economiesuisse

Vernehmlassungsantwort 01.07.2015

Stellungnahme zur Revision des öffentlichen Beschaffungswesens

Eine transparente und wettbewerbsfreundliche Regelung des öffentlichen Beschaffungswesens ist ein zentrales Element der Marktwirtschaft und von sehr grosser volkswirtschaftlicher Bedeutung. economiesuisse begrüsst, dass die Überführung der staatsvertraglichen Verpflichtungen ins nationale Recht (Anpassung an das WTO GPA [Revision 2012]) zu einer weitgehenden Harmonisierung des öffentlichen Beschaffungswesens in der Schweiz genutzt wird. Nach dem Scheitern einer einheitlichen Regelung auf Bundesebene ist das parallele Vorgehen von Kantonen und Bund ein pragmatischer Weg. Die Regelung des Beschaffungswesens in der Schweiz darf sich aber nicht auf eine Umsetzung der staatsvertraglichen Verpflichtungen beschränken, sondern muss im eigenen Interesse wettbewerbsfreundlich ausgestaltet sein. Dieser Aspekt wird in Vorlage und Diskussion zu wenig gewichtet.

Anhang: Grundsatzfragen innerhalb der Bundesverwaltung (PDF)